

Ein (Liebes-)Drama jenseits von Zeit und Raum

Anna ist ein ganz normales 16-jähriges Mädchen - bis sie eines Tages Bennett Cooper, den Neuen an der Schule, kennenlernt und sich ihr Leben für immer verändert. Anna fühlt sich wie magisch zu dem Jungen hingezogen und wünscht sich nichts sehnlicher, als jede freie Minute in seiner Gegenwart zu verbringen. Doch was Anna nicht weiß: Bennett hütet ein gefährliches Geheimnis. Er kommt aus dem weit entfernten San Francisco und es ist lediglich eine Frage der Zeit, bis er dorthin zurückgeht. Und nicht nur das: In Wahrheit trennt die beiden nicht nur Welten, sondern auch die Zeit selbst, denn Bennett stammt aus dem Jahre 2012, während Anna im Jahr 1995 feststeht. Wie sich herausstellt, kann Bennett durch die Zeit reisen und die Vergangenheit zum Besseren verändern.

Als Anna im Buchladen ihres Vaters überfallen wird, greift Bennett ins Schicksal ein und rettet Anna das Leben. Fortan sind die beiden unzertrennlich und schon bald ist Anna heillos in Bennett verliebt. Und auch er träumt von einer Zukunft als Paar - wohlwissend, dass diese nahezu unmöglich ist. Zumal sich langsam, aber sicher der Moment nähert, dass Bennett nach Hause zurückkehren muss. Seinem Aufenthalt im Jahr 1995 droht ein jähes Ende. Anna hofft auf ein Wunder und muss schließlich erkennen, dass Fortuna sich nicht in ihr Handwerk pfuschen lässt - auch dann nicht, wenn es um das Leben von Annas bester Freundin Emma geht. Diese ringt seit einem schweren Verkehrsunfall mit dem Tod und es liegt einzig in Bennetts Macht, den Autounfall ungeschehen zu machen ...

Seufz! Emotionen, die einem das Herz brechen, und fesselnde Spannung bis zur letzten Seite machen aus "Zwischen uns die Zeit" eine Verführung für alle Sinne. So viel Romantik gibt es sonst einzig in den Werken von Nicholas Sparks. Tamara Ireland Stone schafft mit ihren Worten besten (Lese-)Spaß, dem garantiert niemand widerstehen kann. Einmal mit der Lektüre begonnen, kann man das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Kein Wunder, dass man sich ganz trunken fühlt vor lauter Leseglück. Der vorliegende Roman lässt wahrlich keine Wünsche offen, denn hier findet man große Gefühle und feinsten Nervenkitzel in geballter Form. Eben Literatur, die alles andere glatt in den Schatten stellt. Dieser Geschichte scheint ein besonders feiner Zauber innezuwohnen.

Mit "Zwischen uns die Zeit" gelingt Tamara Ireland Stone eines der besten (Jugendbuch-)Debüts dieses Jahres. Der vorliegende Roman bedeutet Unterhaltung mit geradezu berauschender Wirkung und gehört zweifellos zu den schönsten (Lese-)Erlebnissen der Welt. Die US-amerikanische Autorin schreibt ihre Leser schwindlig und sorgt für einen traumhaft schönen Genuss jenseits von Raum und Zeit.

Susann Fleischer 02.12.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info